

Fachsitzung am 20. Juni 1910

In der Fachsitzung der Geographischen Gesellschaft am 20. Juni 1910 sprach Professor Dr. Eduard Brückner über die wissenschaftliche Erforschung der Adria und die Ergebnisse der Konferenz von Delegierten der italienischen und der österreichischen Regierung, die zu Pfingsten d. J. in Venedig stattgefunden und die Aufgabe hatte, das detaillierte Programm einer eingehenden Erforschung der Adria und die Art der Arbeitsteilung zwischen Italien und Österreich festzustellen. Über den Verlauf und die Ergebnisse der Konferenz, der Professor Brückner präsiidiert hatte, berichtet dieser selbst ausführlich in diesem Hefte S. 461. In der dem Vortrage folgenden Diskussion trat Konsulent Dr. Forster warm für die Kreierung der Stelle eines staatlichen Ozeanographen mit dem Sitze in Triest und überhaupt für die Verlegung des Schwerpunktes der ganzen Organisation nach Triest ein, das sich hiezu besser eigne als das meerferne Wien. Dozent Dr. Krebs betonte die Wichtigkeit vierundzwanzigstündiger Beobachtungen und verlangte Aufnahme des Studiums der submarinen Karstquellen in das ozeanographische Programm.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [53](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Fachsitzung am 20. Juni 1910 405](#)